

Buba

und das blaue Nashorn

Ein Buch von Michael Moratti

mit Illustrationen von Stefan Leuchtenberg







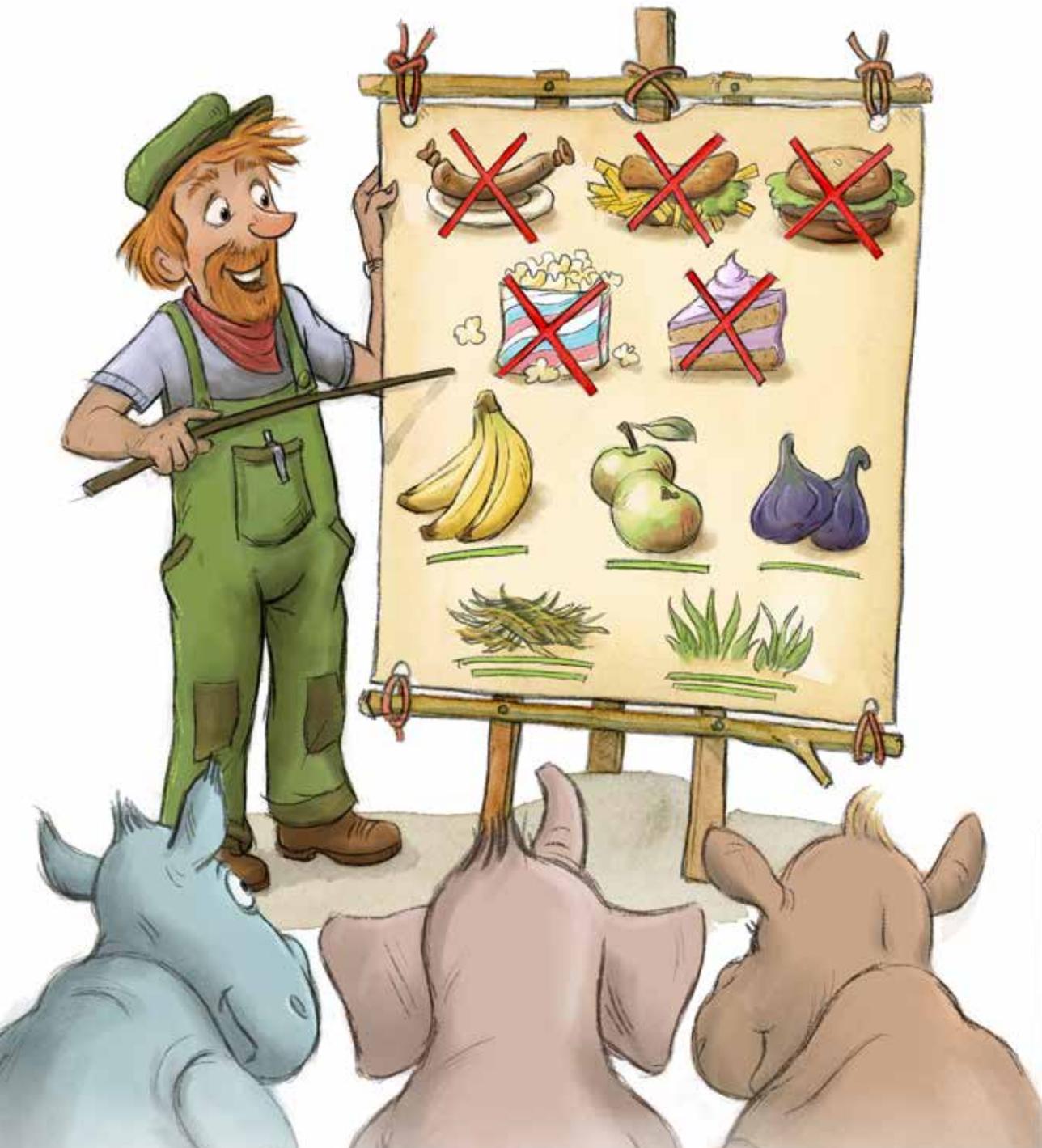
Es ist ein sonniger Montagmorgen im September. Im Augsburger Zoo treffen sich zwei Giraffen zu ihrem täglichen Frühstück an den Mauersträuchern. „Schon gehört?“, fragt die Giraffe Safari ihre Freundin Dakatari, „die Zooschule hat heute den ersten Schultag nach den Ferien.“ „Ja, endlich“, antwortet Dakatari erleichtert. „Es wird auch Zeit, dass die Tierkinder wieder lernen und Hausaufgaben machen. Sonst haben sie den ganzen Tag nur Flausen im Kopf und spielen uns großen Tieren Lauser-Streiche. Hör mal, wie schön ruhig es vormittags im Zoo ist, wenn die Jungtiere alle in der Schule sind! Das tut so gut.“

Und tatsächlich. Alle Tierkinder sind in der Zoschule am großen Felsenberg versammelt. Neugierig hören sie Straußenprofessor Schnabelhupf im Fach „Tierkunde“ zu. Er erklärt, welche Tiere Babys zur Welt bringen, wie Nashörner, Löwen oder Zebras. Und welche erst einmal Eier legen, aus denen dann die Jungen schlüpfen. Dazu gehören Schlangen, Vögel oder Krokodile. Buba der kleine Elefant findet das „voll cool“.





ZOO
SCHULE



In Fresskunde lauscht er mit seinen Nashorn-Freunden Kibo und Keeva ganz gespannt den Worten von Tierpfleger Gary: „Niemals Fütter von Zoobesuchern annehmen! Denn nicht alle Menschen wissen, dass z.B. Löwen gegrilltes Fleisch so gar nicht vertragen. Oder dass Elefanten Bauchweh und Durchfall bekommen, wenn sie zu viel Obst fressen. Menschenkinder essen ja auch nicht den ganzen Tag nur Süßigkeiten.“



Und Zoodirektorin Barbara erklärt heute wichtige „Regeln im Zoo“: „Es ist den Tieren, besonders den Elefanten, verboten, Besucher mit Steinen oder anderen Dingen zu bewerfen.“ Da wird Buba plötzlich ganz rot und verlegen.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© Wißner-Verlag, Augsburg 2017



www.wissner.com

ISBN 978-3-95786-137-5 | 1. Auflage | Druck: Druckerei Joh. Walch, Augsburg

Lektorat: Katharina Maier

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.